

Klaus Eldert Müller (Berlin)

JOHANN SEBASTIAN BACH (1685-1750)
Toccatà und Fuga d-Moll BWV 538

Sonate III d-Moll BWV 527
Andante - Adagio e dolce - Vivace

FRANZ TUNDER (1614-1667)
Choralfantasie "Christ lag in Todesbanden"

MAX REGER (1873-1916)
Toccatà d-Moll und Fuge D-Dur
(Nr. 5+6 aus "Zwölf Stücke op. 59")

FELIX MENDELSSOHN BARTHOLDY (1809-1847)
Andante mit Variationen D-Dur

ALEXANDRE GUILMANT (1837-1911)
Final
aus der Première Sonate d-Moll op. 42

Erste musikalische Impulse erhielt Klaus Eldert Müller im Grundschulalter auf seiner Heimatinsel Borkum. In seiner Jugend entdeckte er die Liebe zum Orgelspiel und zur Kirchenmusik. An den Musikhochschulen in Hamburg und Lübeck studierte er von 1989 bis 1995 Ev. Kirchenmusik und schloss mit dem A-Diplom ab. 2002 gewann er den Internationalen Orgelwettbewerb im Kloster Saarn/Mülheim an der Ruhr. Orgelneubauprojekte in der Christuskirche Oberhausen (Hey 2001) und an St. Reinoldi Dortmund (Mühleisen 2019) initiierte er maßgeblich. Besonders geprägt haben ihn seine langjährigen kirchenmusikalischen Tätigkeiten an den Ev. Stadtkirchen in Oberhausen, Dortmund und Lübeck.

Nach drei Jahren musikalischer Aktivitäten in der Bundeshauptstadt Berlin tritt er am 1. April dieses Jahres das Amt des Kantoren und Organisten an der Stadtkirche St. Katharinen in Frankfurt am Main an.

Die nächste STUNDE DER KIRCHENMUSIK

Mittwoch 8. März 2023

Orgelkonzert zum Weltfrauentag

Domorganistin Mahela T. Reichstatt (Schleswig) *Orgel*